

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 26. Oktober. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

26. Oktober, 3 Uhr nachmittags. An der Front von Verdun ist die Lage unverändert. Die Deutschen versuchten während der Nacht keinen Gegenangriff und beschränkten sich darauf, den Abschnitt Bauz-Douaumont heftig zu beschießen. Sonst war die Nacht überall ruhig.

Flugwesen.

Ein deutsches Flugzeug wurde durch Feuer von Automobilgeschützen in der Gegend von Bauquois in der Nähe der französischen Linien abgeschossen. Ein französischer Flieger griff auf der Straße von Conflans nach Stain eine marschierende Artilleriekolonne aus 100 Meter Höhe an

und brachte die Führer in Verwirrung, die die Bespannungen verließen und flüchteten.

Orientarmee.

Nördlich der Berge von Starow Grob haben die Serben die Deutschen und Bulgaren geworfen und sich der befestigten Höhen am Zusammenfluß der Cerna und der Strumica bemächtigt, wobei sie 100 Gefangene machten. Südwestlich des Prespasees besetzte französische Kavallerie, durch Infanterieabteilungen unterstützt, am 24. d. die Brücken von Swesda und die Dörfer Goldherda und Laisica. Auf der übrigen Front hinderte Nebel die Operationen.